

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Immobilienservicebetrieb	18.05.10	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	01.06.10	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	10.06.10	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2009 des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Beschlussvorschlag:

1. Der Betriebsausschuss ISB stellt die Entlastung der Betriebsleitung fest.
2. Der Betriebsausschuss ISB / der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:
 - 2.1 Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Greiffenhagen GmbH, Bielefeld, vorgenommenen Pflichtprüfung des Immobilienservicebetriebes Kenntnis und stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme von 943.221.586,58 € und einem Jahresgewinn von 24.063,59 € in der geprüften Form fest.

Er beschließt, den Jahresgewinn 2009 in voller Höhe der allgemeinen Rücklage des ISB zuzuführen.
 - 2.2 Der Rat stellt die Entlastung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes fest.
3. Der Betriebsausschuss ISB / der Finanz- und Personalausschuss / der Rat nehmen den Risikobericht 2009 des Immobilienservicebetriebes zur Kenntnis.

Begründung:

Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Immobilienservicebetrieb (ISB) für das Jahr 2009, die Verwendung des Jahresgewinnes und die Entlastung des Betriebsausschusses sind vom Rat der Stadt gem. § 4 c der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) festzustellen. Der Betriebsausschuss hat gem. § 5 Abs. 5 EigVO die Entlastung der Betriebsleitung festzustellen.

Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss 2009 des ISB mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wurde durch den Wirtschaftsprüfer geprüft.

...

Die Prüfung hat zu keiner Beanstandung geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Prüfvermerk erteilt.

Der Wirtschaftsplan des ISB für das Jahr 2009 sah ein ausgeglichenes Jahresergebnis vor. Im Vergleich dazu wurde in dem Wirtschaftsjahr ein Jahresgewinn in Höhe von 24 T€ realisiert. Gegenüber 2008 (Jahresgewinn 3 T€) hat sich das Jahresergebnis leicht verbessert.

Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit im Jahr 2009 lagen u. a. in der Vorbereitung zur Umsetzung von Maßnahmen des Konjunkturpakets II (Festlegung von Baumaßnahmen entsprechend der Förderschwerpunkte, Beschlussfassung durch den Rat der Stadt, Personalgewinnung, Ausschreibungen etc.). Der Abbau des Instandhaltungsstaus in Schulen, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen für die Einführung weiterer Ganztagschulen und Maßnahmen der Sporthallensanierung wurden fortgeführt. Mit dem Neubau der Feuerwache Nord und des Feuerwehrgerätehauses Altenhagen wurde die Notfallversorgung im Norden und Osten Bielefelds flächendeckend sichergestellt.

Für Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen wurden 2009 insgesamt 47,9 Mio. € eingesetzt. Davon entfallen 4,5 Mio. € auf die Maßnahmen des Konjunkturpakets II. Die Schulbausanierung wurde mit einem Volumen von 3,2 Mio. € fortgeführt. Damit sind seit Beginn des Schulbausanierungsprogramms insgesamt 67 Schulen weitestgehend saniert. Für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen im Rahmen der Ganztagschulen (Grund- und Hauptschulen) wurden 2,8 Mio. € investiert. Die Sporthallensanierung wurde mit einem Investitionsvolumen von 1,3 Mio. € durchgeführt. Für die Feuerwache Nord wurden im Berichtsjahr 5,2 Mio. € und für das Feuerwehrgerätehaus Altenhagen 0,9 Mio. € investiert.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit im Berichtsjahr lag in der Umstellung des SAP Moduls RE-Klassik (SAP Modul für die Immobilienverwaltung) auf das Nachfolger-Modul RE-FX. Die Umstellung war notwendig, da das bisherige Modul RE-Klassik durch die SAP AG in Kürze nicht mehr gepflegt wird.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Moss